

Wenn viele Lebewesen beisammen sind, sprechen wir von Gruppe, Menge, Masse, Herde, Schwarm, Versammlung, Gemeinde, Haufen, Riege, Kolonie, Rotte, Pulk etc.



Hat das Wort einen negativen (-) oder einen positiven (+) Beiklang? Wertet es neutral? (0) Schreibe je einen Beispielsatz neben das Wort:

- Gruppe           o *Die Skigruppe hatte nicht mit der globalen Klimaerwärmung gerechnet.* .....
- Horde            - *Eine alkoholisierte Horde United-Fans randalierte vor dem Stadion.* .....
- Mannschaft     + .....
- Meute            .....
- Belegschaft    .....
- Team             .....
- Bande            .....
- Clique           .....
- Schar            .....
- Masse            .....
- Menge            .....
- Publikum        .....
- Klüngel         .....
- Kreis             .....
- Kränzchen      .....  
(Definition aus dem Duden): Kleinere Gruppe weiblicher Personen, die sich regelmäßig zum Unterhalten, Handarbeiten, Kaffeetrinken o.Ä. treffen.
- Runde            .....
- Trupp            .....

**Einzahl oder Mehrzahl?**  
 Das Publikum brüllte vor Lachen. (Der Sammelbegriff steht allein.)  
 Eine Schar Kinder wartete auf den Clown. (Betonung auf Schar)  
 Eine Menge Studenten interessierten sich für die Expo-Jobs. (Betonung auf Studenten)

**Die Rollenverteilung innerhalb einer Gruppe:**

Die Gruppe kann einen **formellen (offiziellen) Führer** haben (der von der Gruppe gewählt und mit Kompetenzen versehen wurde). Doch kristallisieren sich in einer Gruppe stets eigene Positionen heraus.

Der **informelle (natürliche) Gruppenführer** hält die Gruppe zusammen. Praktisch bestimmt und koordiniert er die Gruppenziele. Es ist der Tüchtigste und der Beliebteste und damit die emotionale Seite der Gruppenbedürfnisse. Da diese Person die Strenge der Gruppenmaßstäbe gerade nicht verkörpert, wird sie unbeliebter und kann so die ursprüngliche Rolle verlieren. „Es allen recht getan, ist eine Kunst, die keiner kann.“

**Mitläufer** orientieren sich am Gruppenleiter.

Der **Opponent** ist zwar ein starkes Mitglied, ist jedoch nicht zum Führer gemacht worden. Er macht diesem bewusst oder unbewusst seine Position streitig. Seine Opposition kann bewirken, dass soziale Konflikte akut werden. Die dabei entstehenden Aggressionen richten sich nicht selten gegen ein schwächeres Mitglied.

Dieser **Sündenbock** wird verantwortlich gemacht, wenn die Gruppe ein Ziel nicht erreicht hat.

Der **Kasper** ist stets auf Auffälligkeit erpicht. Er legt durch Sprache und Gestik komische Verhaltensweisen an den Tag, hält großsprecherisches Reden, schneidet Grimassen und will durch sein Gebaren soziale Anerkennung erheischen.